

## SAP Business One 10.0 Verwendung von Fracht/Versand

**SBO1007**

➤ Jetzt kostenlose Online-Demo starten



Beim Definieren „Fracht/Versand“ stehen zwei Optionen zur Auswahl:

1. Das Anlegen von Artikelstämmen oder
2. Das Verwenden der Funktion Fracht (Fracht-Definition).

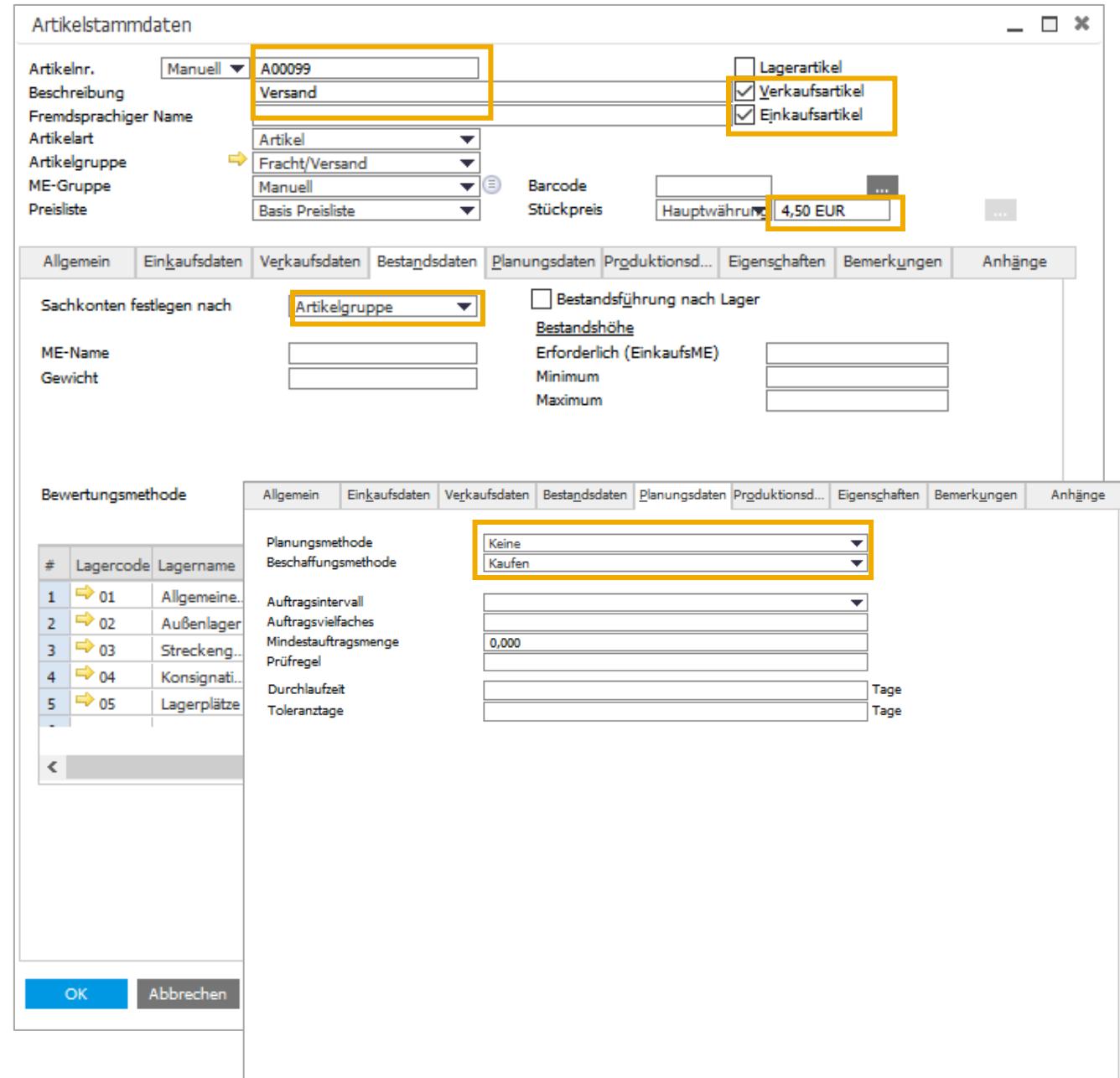
# Fracht/Versand als Artikelstamm 1

Lagerverwaltung > Artikelstammdaten

Artikel wird angelegt.

- Im Artikelstamm muss hinterlegt werden:
  - Artikelnummer
  - Artikelbeschreibung
  - Artikelgruppe (es ist zu berücksichtigen, dass gleichzeitig eine Artikelgruppe angelegt wird (siehe Folgefolie)).
  - Ggf. Preis, falls es einen Festpreis gibt
  - Artikel wird als Verkaufsartikel und ggf. als Einkaufsartikel festgelegt, falls Eingangsrechnungen zu diesem Artikel mit der Belegart Artikel gebucht werden sollen.
- Unter dem Reiter Bestandsdaten muss die Sachkontenfestlegung nach Artikelgruppe erfolgen
- Unter dem Reiter Planungsdaten muss die Planungsmethode „Keine“ sowie die Beschaffungsmethode „Kaufen“ definiert werden (diese Informationen könnten auch aus der Artikelgruppe übernommen werden).

Frachtpositionen im Fenster Fracht-Definition sowie Fracht, die als Artikel angelegt ist, kann nur gelöscht werden, wenn sie noch nicht in einem Beleg verwendet wurden.



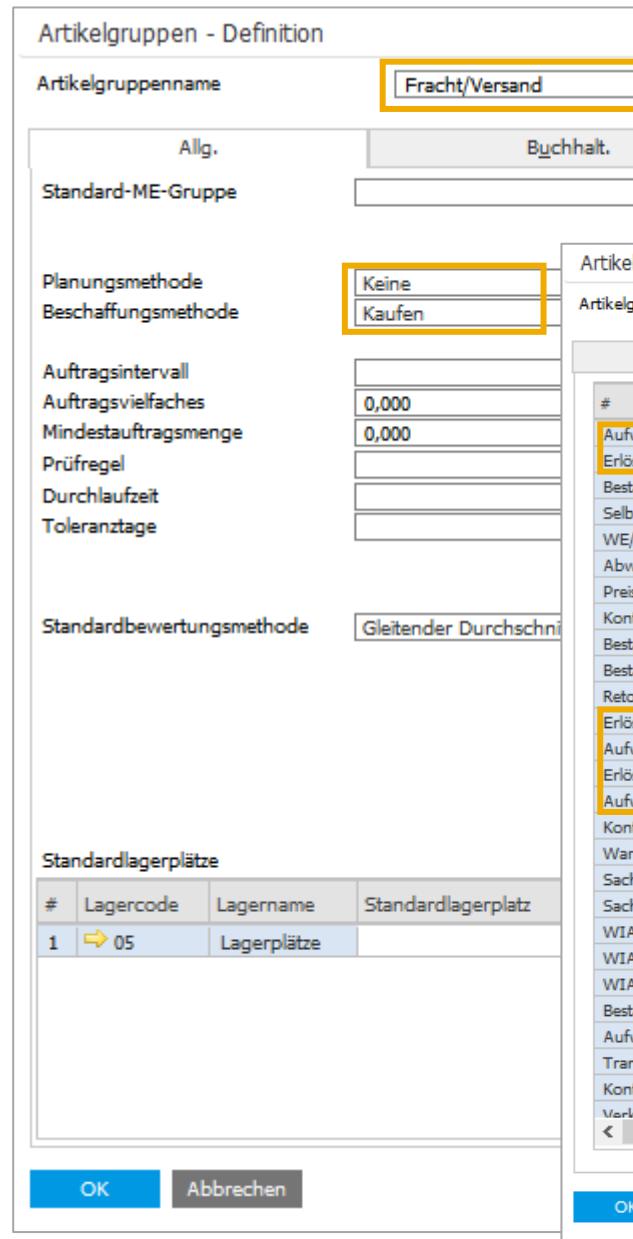
# Fracht/Versand als Artikelstamm 2

Lagerverwaltung > Artikelstammdaten

Artikelgruppe wird angelegt.

- In der Maske der Artikelgruppe muss hinterlegt werden:
  - Artikelgruppenname
  - Planungsmethode: Keine
  - Beschaffungsmethode: Kaufen
- Im Register Buchhaltung wird für Erlöse und Aufwände der Artikelgruppe ein Erlöskonto sowie ein Aufwandskonto festgelegt. **Die Konten werden nach Rücksprache mit einem Steuerberater definiert.** Es muss darauf geachtet werden, dass in SAP Business One Erlöse und Aufwände aus dem Inland, der EU und dem Ausland unterschiedlich definiert werden können. Soll im Falle von Erlösen und Aufwänden bei Fracht/Versand im Inland, der EU und dem Ausland, dasselbe Konto angesprochen werden, so muss das Erlös- oder Aufwandskonto 3x im Reiter Buchhaltung hinterlegt werden.

Wird zusätzlich zu Fracht/Versand ein Artikel für Versandversicherung benötigt, muss hierfür eine eigene Artikelgruppe hinterlegt werden, wenn Aufwände und Erlöse der Versicherungsartikel auf anderen Erlös- und Aufwandskonten gebucht werden müssen, als die Artikel aus der Gruppe Fracht/Versand.



#	Kontocode	Kontoname
Aufwandskonto	4730	Ausgangsfrachten
Erlöskonto	8600	Sonstige betriebliche Erträge
Bestandskonto	3980	Waren
Selbstkostenkonto	3000	Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
WE/RE-Verrechnungskonto	1795	Wareneingangsverrechnungskonto
Abweichungskonto	3089	Abweichungskonto (Preisdifferenz bei ...)
Preisdifferenzkonto	3088	Preisdifferenzen EK Aufwand
Konto Korrektur Negativ...	3981	Waren (Negativbestand)
Bestandsausgleich - Ver...	3971	Verlust/Aufwand Lager
Bestandsausgleich - Erh...	3972	Gewinn/Ertrag Lager
Retourenkonto Verkauf	3980	Waren
Erlöskonto - EU	8600	Sonstige betriebliche Erträge
Aufwandskonto - EU	4730	Ausgangsfrachten
Erlöskonto - Ausland	8600	Sonstige betriebliche Erträge
Aufwandskonto - Ausla...	4730	Ausgangsfrachten
Konto f. Wechselkursdif...	2150	Aufwendungen aus Kursdifferenzen
Warenverrechnungskonto	2541	Wareneingangsabschluss Ertrag
Sachkonto Abgang	3085	Aufwand aus Umbewertung
Sachkonto Zugang	3086	Ertrag aus Umbewertung
WIA Bestandskonto	7095	In Arbeit befindliche Aufträge
WIA Bestandsabweichu...	4015	Preisdifferenzen aus WIP
WIA GuV-Gegenkonto		
Bestand GuV-Gegenkon...		
Aufwandsverrechnungs...	1797	Frachtverrechnungskonto Wareneinga...
Transitbestandskonto	1795	Wareneingangsverrechnungskonto
Konto f. gelieferte Waren		
Verkauf Hohenkonto	8400	Erträge 100% IVA / 100% IICF

# Fracht-Definition 1

Administration > Allgemein > Fracht

Fracht - Definition														
#	Name	Erlöskonto	Aufwandskonto	Ausgangssteuerkennzeichen	Eingangssteuerkennzeichen	Festbetrag - Erlöse	Festbetrag - Aufwand	Bruttofracht	QSt.-pflichtig	Verteilungsmethode	Übertragungsmethode	Bestand/Anlage	Letzter Einkaufspreis	
1	Versand DHL	➡ 8600		A2		30			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine	Gesamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Versand DHL Eingang		➡ 4730		V2				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zeilensumme	Gesamt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3	Versicherung		➡ 4360		V2		100		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zeilensumme	Gesamt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4									<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine	Gesamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Felder im Fenster Fracht:

- **Name:** Dieser erscheint bei Verwendung der Fracht in der Verkaufsbelegen.
- **Erlöskonto:** Angabe erforderlich, wenn es sich um eine Ausgangsfracht handelt.
- **Aufwandskonto:** Angabe erforderlich, wenn es sich um eine Eingangsfracht handelt.
- **Ausgangssteuerkennzeichen:** Die Auswahl bestimmt das Steuerkennzeichen für Verkaufsbelege. Wenn jedoch ein Steuerkennzeichen in den GP-Stammdaten definiert ist, wird dieses als Standard für Fracht verwendet.
- **Eingangssteuerkennzeichen:** Die Auswahl bestimmt das Steuerkennzeichen für Einkaufsbelege. Wenn jedoch ein Steuerkennzeichen in den GP-Stammdaten definiert ist, wird dieses als Standard für Fracht verwendet.
- **Festbetrag Erlöse und Festbetrag Aufwand:** Es kann ein Festbetrag für Erlöse oder Aufwände angelegt werden, die Felder können aber auch frei bleiben, dann kann bei Verwendung der Frachtposition der Betrag manuell vergeben werden. Wird ein Festbetrag für Erlöse eingegeben, dann erscheint dieser automatisch stets bei allen Verkaufsbelegen. Wird ein Festbetrag für Aufwand eingegeben, dann erscheint dieser automatisch stets bei allen Einkaufsbelegen.
- **Bruttofracht:** Wird das Feld markiert, dann enthält der angegebene Festbetrag bereits Steuern.
- **QSt.-pflichtig:** Definiert die Fracht als quellensteuerpflichtig (Rücksprache Steuerberater!).

Frachtpositionen im Fenster Fracht-Definition sowie Fracht, die als Artikel angelegt ist, kann nur gelöscht werden, wenn sie noch nicht in einem Beleg verwendet wurden.

# Fracht-Definition 2

Die Funktion Fracht-Definition eignet sich nicht nur um Fracht und Versand auf die Artikel eines Einkaufsbelegs zu verteilen, es können ebenso Versicherungsbeträge oder andere Zuschläge auf die Artikel eines Einkaufsbelegs verteilt werden.

Administration > Allgemein > Fracht

- **Verteilungsmethode (relevant für Fracht im Einkaufsbeleg):** Wählen Sie die Methode für die **Verteilung des Frachtbetrages auf die Belegzeilen**. Anhand der gewählten Methode werden die Frachtkosten von der Kopfzeile auf die Zeilen verteilt, um Fracht dem Bestand bzw. dem letzten Einkaufspreis zuzuordnen.
  - **Keine** - Der Frachtbetrag wird nicht auf die Belegzeilen verteilt. Diese Option können Sie nicht auswählen, wenn Sie die Optionen Bestand oder Letzter Einkaufspreis gewählt haben (siehe unten).
  - **Menge** - Bei dieser Methode wird der Frachtbetrag proportional zur Menge jeder einzelnen Zeile zwischen den Belegzeilen verteilt. Ein Beispiel: Es sind drei Zeilen mit den jeweiligen Mengen 5, 3 und 2 aufgeführt, der Frachtbetrag beträgt 100. Der Frachtbetrag wird wie folgt verteilt: 50 für die erste Zeile, 30 für die zweite Zeile und 20 für die dritte Zeile.
  - **Volumen** - Bei dieser Methode wird der Frachtbetrag proportional zum Volumen der Artikel jeder einzelnen Zeile zwischen den Belegzeilen verteilt.
  - **Gewicht** - Bei dieser Methode wird der Frachtbetrag proportional zum Gewicht der Artikel jeder einzelnen Zeile zwischen den Belegzeilen verteilt.
  - **Gleich** - Der Frachtbetrag wird zu gleichen Teilen auf die Belegzeilen verteilt. Der Frachtbetrag wird beispielsweise durch die Zeilenanzahl geteilt und entsprechend verteilt, unabhängig von der Menge und der Summe jeder Zeile.
  - **Zeilensumme** - Bei dieser Methode wird der Frachtbetrag proportional zur Summe jeder einzelnen Zeile zwischen den Belegzeilen verteilt. Ein Beispiel: Es sind drei Zeilen mit einer Gesamtsumme von jeweils 500, 300 und 200 aufgeführt, der Frachtbetrag beträgt 100. Der Frachtbetrag wird wie folgt aufgeteilt: 50 für die erste Zeile, 30 für die zweite Zeile und 20 für die dritte Zeile.
- **Übertragungsmethode (relevant für Fracht im Verkaufsbeleg):** Geben Sie die erforderliche Berechnungsmethode für die Fracht pro Zeile an. Die gewählte Berechnungsmethode kommt zum Tragen, wenn Sie Zeilen vom **Basisbeleg in den Zielbeleg** kopieren. Es stehen folgende Optionen zur Verfügung:
  - **Keine** - In den Zielbeleg wird keine Fracht kopiert.
  - **Menge** - Der Betrag wird entsprechend der Artikelmenge aufgeteilt, wobei jeder Einheit derselbe Frachtbetrag zugeordnet wird.
  - **Gesamt** - SAP Business One berechnet, welcher Teil der Beleg- oder Zeilensumme in den Zielbeleg kopiert wird. Dann fügt das System den relativen Betrag der Beleg- bzw. Zeilenfracht im Zielbeleg hinzu.
  - **Alle** - Durch diese Option werden alle Frachtbeträge in das Zieldokument kopiert.
- **Bestand (relevant für Fracht im Einkaufsbeleg):** Setzen Sie dieses Kennzeichen, wenn der eingegebene Frachtbetrag entweder auf Zeilenebene oder auf Summenebene den Kosten des Artikels hinzugefügt werden soll, die bei der Arbeit mit *kontinuierlicher Bestandsführung* berechnet werden.
- **Letzter Einkaufspreis (relevant für Fracht im Einkaufsbeleg):** Durch diese Option wird die Liste Letzter Einkaufspreis nach dem Hinzufügen einer Eingangsrechnung aktualisiert, dabei werden die Frachtbeträge pro Zeile einbezogen.
- **Aufteilungsregel** (Spalte sichtbar, wenn die Kostenstellenrechnung aktiviert ist): Geben Sie die Verteilungsregel an, die mit diesen Frachtkosten verknüpft sein soll. Wenn die Frachtkosten in Buchhaltungsbelegen verwendet werden, wird der Frachtbetrag standardmäßig der angegebenen Verteilungsregel zugeordnet.
- **Projekt** (Spalte sichtbar, wenn das Projektmanagement aktiviert ist): Geben Sie das Projekt an, das Sie mit der Fracht verknüpfen möchten.

# Ausgangsrechnung mit Fracht/Versand als Artikel

Ausgangsrechnung

Kunde	C20000	Nr.	Primär	1014
Name	PC Welt GmbH & Co.KG	Status	Offen	
Ansprechpartner	Christian Gander	Buchungsdatum	25.09.2020	
Kundenref.nr.		Fälligkeitsdatum	25.10.2020	
GP-Währung	EUR	Belegdatum	25.09.2020	

Inhalt Logistik Buchhaltung Elektronische Belege Anhänge

Artikel/Serviceart Artikel Zusammenfassungstyp Keine Zusfg.

#	Typ	Artikelnr.	Artikelbeschreibung	Menge	ME-Name	Stückpreis	Rabatt %	Preis nach Rabatt	Steuern kennzeichnen	Gesamt (HW)
1		A00001	J.B. Multifunktionsdrucker 1420	1	Stück	132,00 EUR	0,0000	132,00 EUR	A2	132,00 EUR
2		A00099	Versand	1		5,40 EUR	0,0000	5,40 EUR	A2	5,40 EUR
3							0,0000		A2	

Vertriebsmitarbeiter Bill Armstrong  
Eigen tümer Armstrong, Bill

Zahlungsauftragslauf

Bemerkungen

Gesamt vor Rabatt 137,40 EUR  
Rabatt %  
Anzahlung gesamt  
Fracht  
 Rundung 0,00 EUR  
Steuer 26,11 EUR  
Gesamt 163,51 EUR  
Angewandter Betrag  
Fälliger Saldo 163,51 EUR

Hinzufügen & Abbrechen Kopieren von Kopieren nach

# Ausgangsrechnung mit Fracht/Versand in der Fracht-Definition

Ausgangsrechnung

Kunde	C20000	Nr.	Primär	1015
Name	PC Welt GmbH & Co.KG	Status	Offen	
Ansprechpartner	Christian Gander	Buchungsdatum	25.09.2020	
Kundenref.nr.		Fälligkeitsdatum	25.10.2020	
Hauswährung		Belegdatum	25.09.2020	

Inhalt Logistik Buchhaltung Elektronische Belege Anhänge

Artikel/Serviceart Artikel Zusammenfassungstyp Keine Zusfg. ▾

#	Typ	Artikelnr.	Artikelbeschreibung	Menge	ME-Name	Stückpreis	Rabatt %	Preis nach Rabatt	Steuernummer	Gesamt (HW)
1	⇒ A00001	J.B. Multifunktionsdrucker 1420	1	Stück	132,00 EUR	0,0000	132,00 EUR	A2	132,00 EUR	

Vertriebsmitarbeiter Bill Armstrong ▾  
Eigentümer Armstrong, Bill

Zahlungsauftragslauf  
Bemerkungen

Gesamt vor Rabatt 132,00 EUR  
Rabatt %  
Anzahlung gesamt  
Fracht 5,40 EUR  
 Rundung  
Steuer 26,11 EUR  
Gesamt 163,51 EUR  
Angewandter Betrag  
Fälliger Saldo 163,51 EUR

OK Abbrechen Kopieren von Kopieren nach

# Eingangsrechnung mit Fracht/Versand als Artikel

Eingangsrechnung

Lieferant	V1010	Nr.	Primär	634
Name	Grosshandel Schmidt	Status	Offen	
Ansprechpartner	Markus Tolksdorf	Buchungsdatum	29.09.2020	
Lieferantenref.nr.		Fälligkeitsdatum	29.10.2020	
GP-Währung	EUR	Belegdatum	29.09.2020	

Inhalt Logistik Buchhaltung Elektronische Belege Anhänge

Artikel/Serviceart		Artikel	Zusammenfassungstyp		Keine Zusfg.					
#	Typ	Artikelnr.	GP-Katalognr.	Artikelbeschreibung	Menge	ME-Name	Stückpreis	Rabatt %	Preis nach Rabatt	Steuerk
1		A00004		Rainbow Farbdrucker 5.0	10	Stück	50,00 EUR	0,0000	50,00 EUR	V2
2		A00099		Versand	1		20,00 EUR	0,0000	20,00 EUR	V2
3								0,0000		V2

Einkäufer Kora Adelheid  
Eigen tümer Adelheid, Kora

Zahlungsauftragslauf  
Bemerkungen

Hinzufügen & Abbrechen

Bestandsbuchungsliste

Buchungsdatum	Beleg	Bel.zeile	Lager	Sachkto/GP-Code	Sachkto/GP-Name	BestandsME	Menge	Preis nach Rabatt	Saldo
A00004					Rainbow Farbdrucker 5.0				1.926
11.02.2020	RE ...	1	01	1	conesprit GmbH	-10		66,60 EUR	1.916
28.07.2020	EL ...	4	01	V1010	Grosshandel Schmidt	100		52,50 EUR	2.016
29.09.2020	BE ...	1	01	V1010	Grosshandel Schmidt	10		50,00 EUR	2.026
									2.026

Die Bestandsbuchungsliste zeigt für diesen Beleg einen Preis nach Rabatt in Höhe von 50 EUR. Dies entspricht dem Einkaufspreis.

Buchungsdatum von 01.01.2020 bis 31.12.2020

Anzeige nach Chargen-/Seriennummern a  
 Anzeige nach Lagerplätzen aufteilen

OK

# Eingangsrechnung mit Fracht/Versand in der Fracht-Definition

**Eingangsrechnung**

Lieferant	V1010	Nr.	Primär	635
Name	Grosshandel Schmidt	Status	Offen	
Ansprechpartner	Markus Tolksdorf	Buchungsdatum	29.09.2020	
Lieferantenref.nr.		Fälligkeitsdatum	29.10.2020	
Hauswährung		Belegdatum	29.09.2020	

Inhalt		Logistik	Buchhaltung	Elektronische Belege	Anhänge
Artikel/Serviceart		Artikel	Zusammenfassungstyp Keine Zusfg.		
#	Typ	Artikelnr.	GP-Katalognr.	Artikelbeschreibung	Menge
1		A00004		Rainbow Farbdrucker 5.0	10 Stück
					50,00 EUR 0,0000 50,00 EUR V2

Bestandsbuchungsliste

Buchungsdatum	Beleg	Bel.zeile	Lager	Sachko/GP-Code	Sachko/GP-Name	BestandsME	Menge	Preis nach Rabatt	Saldo
A00004					Rainbow Farbdrucker 5.0				1,26
11.02.2020	RE ...	1	01	1	conesprit GmbH		-10	66,60 EUR	1,916
28.07.2020	EL ...	4	01	V1010	Grosshandel Schmidt	100	52,50 EUR	2,016	
29.09.2020	BE ...	1	01	V1010	Grosshandel Schmidt	10	50,00 EUR	2,026	
29.09.2020	BE ...	1	01	V1010	Grosshandel Schmidt	10	52,00 EUR	2,036	
									2,036

Die Bestandsbuchungsliste zeigt für diesen Beleg einen Preis nach Rabatt in Höhe von 52 EUR. Dies entspricht dem Einkaufspreis in Höhe von 50 EUR pro Stück zuzüglich einem Frachtanteil von 2 EUR. Für die Fracht ist die Verteilung EUR pro Artikel. Die Frachtverteilung ist im Fenster Fracht-Definition festgelegt.

Buchungsdatum von	01.01.2020	bis	31.12.2020
<input type="checkbox"/> Anzeige nach Chargen-/Seriennummern an <input type="checkbox"/> Anzeige nach Lagerplätzen aufteilen			
<input type="button" value="OK"/>		<input type="button" value="Kopieren von"/> <input type="button" value="Kopieren nach"/>	

Gesamt vor Rabatt	500,00 EUR
Rabatt	<input type="text"/> %
Anzahlung gesamt	
Fracht	20,00 EUR
<input type="checkbox"/> Rundung	
Steuer	83,20 EUR
Fällige Zahlungssumme	603,20 EUR
Angewandter Betrag	
Fälliger Saldo	603,20 EUR

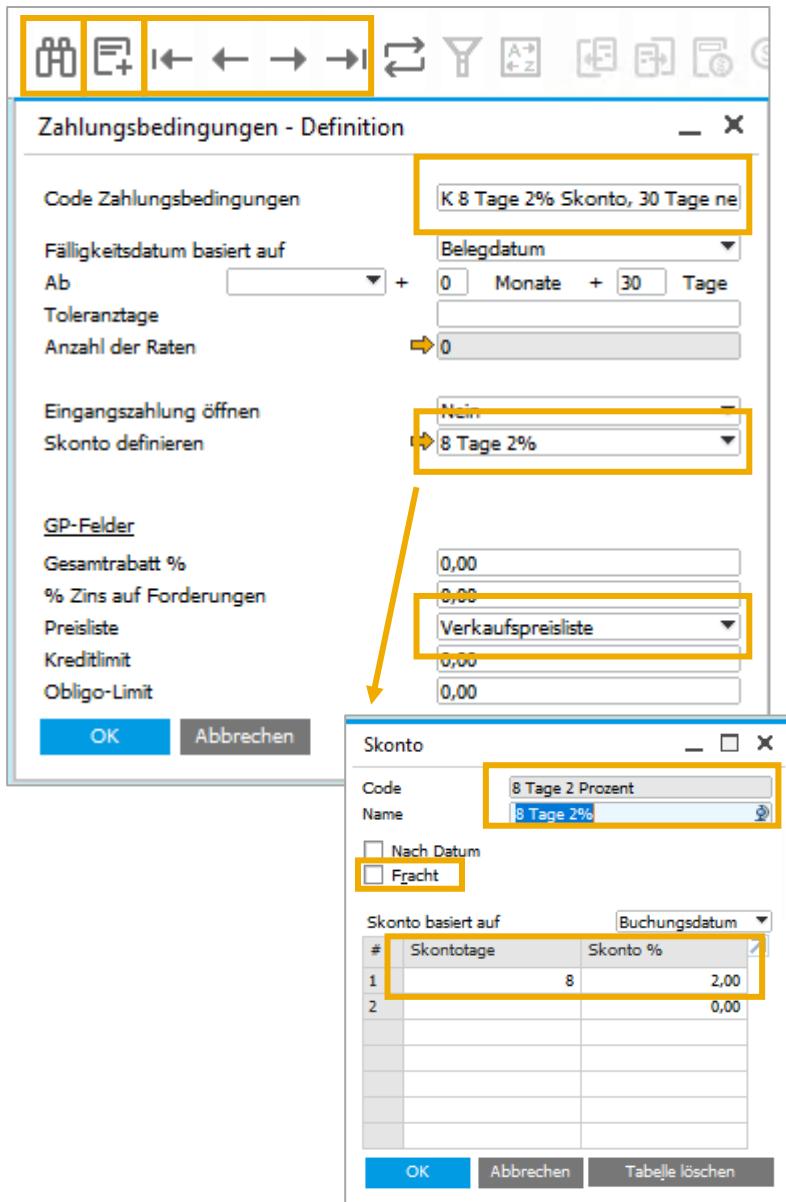
# Unterschied zwischen Fracht/Versand als Artikelstamm und Fracht/Versand über die Frachtdefinition

	Fracht/Versand als Artikelstamm	Fracht/Versand über Fracht-Definition
Skonto	Fracht/Versand kann von Skonto nicht ausgeschlossen werden.	Fracht/Versand kann von Skonto ausgeschlossen werden , wenn dies unter den Zahlungsbedingungen/Skonto so definiert wird (siehe Folgefolie).
Verteilung auf die Zeilen (Einkaufsprozess)	Artikelpreis und letzter Einkaufspreis werden durch die Frachtposition nicht erhöht.	Es kann definiert werden, wie Artikelpreis und letzter Einkaufspreis durch die Frachtposition erhöht wird. <b>Die Funktion Fracht-Definition eignet sich nicht nur um Fracht und Versand auf die Artikel eines Einkaufsbelegs zu verteilen, es können ebenso Versicherungsbeträge oder andere Zuschläge auf die Artikel eines Einkaufsbelegs verteilt werden.</b>
Übertragungsmethode (Verkaufsprozess und Einkaufsprozess)	Wenn ein Basisbeleg teilweise in einen Folgebeleg übernommen wird, kann die Frachtposition nur komplett oder garnicht übernommen werden.	Es kann definiert werden, wie die Fracht von einem Basisbeleg in einen Folgebeleg übernommen wird.
Betrag	Es können mehrere Artikel mit verschiedenen Preisen für Fracht/Versand definiert werden, im Beleg wird der entsprechende Artikel selektiert.	Es kann für den Verkauf ein Festbetrag definiert werden, ebenso für den Einkauf. Weicht die tatsächliche Fracht/Versand vom Festbetrag ab, muss manuell eingegeben werden.
Steuerkennzeichen	Das Steuerkennzeichen wird automatisch eingegeben gemäß den Einstellungen im GP-Stamm und kann durch eine Sichtkontrolle einfach kontrolliert werden. Sollte ein anderes Steuerkennzeichen selektiert werden, als dasjenige das automatisch vorgegeben wird, ist es einfach änderbar.	Das Steuerkennzeichen wird automatisch eingegeben gemäß den Einstellungen im GP-Stamm. Sollte ein anderes Steuerkennzeichen selektiert werden, als dasjenige das automatisch vorgegeben wird, ist es einfach änderbar. Eine Sichtkontrolle des Steuerkennzeichens ist nicht einfach, da hierfür die Frachtmasken erst aufgeklappt werden muss.

Es besteht die Möglichkeit, dass bspw. Fracht in den Verkaufsbelegen über Artikelstämme gepflegt werden und Fracht in Einkaufsbelegen über die Fracht-Definition angelegt wird.

# Zahlungsbedingungen für Kunden und Lieferanten definieren

Administration > Definition > Geschäftspartner > Zahlungsbedingungen



Über das **Lupensymbol** oder die **Pfeile** können die bestehenden Bedingungen angezeigt werden. Über das Symbol „+“ werden neue Bedingungen hinzugefügt.

Der Code der **Zahlungsbedingungen** wird in den Belegen angezeigt, der Text sollte daher für Kunden verständlich sein. Bedingungen für Kunden starten im Code mit einem K, Bedingungen für Lieferanten - also die Bedingungen, denen man selbst unterliegt, starten mit einem L für Lieferanten.

Bei der Definition des Skontos muss berücksichtigt werden:

Im Code der Skontodefinition darf das Sonderzeichen „%“ nicht verwendet werden. Das Wort Prozent muss ausgeschrieben werden, sonst lässt sich die Skontodefinition nicht abspeichern. Im Namen der Skontodefinition darf hingegen das Sonderzeichen „%“ verwendet werden.

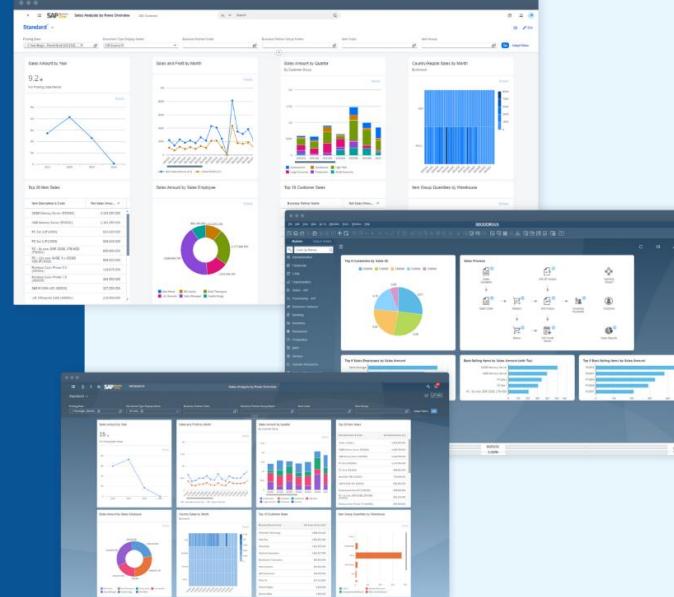
Handelt es sich bei der definierten Zahlungsbedingung um eine Bedingung für Kunden, so muss eine Verkaufspreisliste mit der Bedingung verknüpft werden. Handelt es sich um eine Bedingung für Lieferanten, so muss eine Einkaufspreisliste mit der Bedingung verbunden werden.

Ist der Haken bei Fracht nicht gesetzt, so wird die Fracht bei der Skontoberechnung nicht mit einbezogen. Ist der Haken gesetzt, wird auch die Fracht um Skonto rabattiert.

## Ihr eigenes SAP Business One Demo-System.

In **2 Minuten** für Sie bereit.

Glauben Sie nicht?  
Dann testen Sie es jetzt!



 Kostenlose Online-Demo

### Haftungsausschluss

Die Informationen in dieser Publikation wurden aus Daten erarbeitet, von deren Richtigkeit ausgegangen wurde; wir übernehmen jedoch weder Haftung noch eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen.

Obwohl wir diese Publikation mit Sorgfalt erstellt haben, ist nicht auszuschließen, dass sie unvollständig ist oder Fehler enthält. Der Herausgeber, dessen Geschäftsführer, leitende Angestellte oder Mitarbeiter haften deshalb nicht für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen. Etwaige Unrichtigkeiten oder Unvollständigkeiten der Informationen begründen keine Haftung, weder für unmittelbare noch für mittelbare Schäden.